

# Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

## Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung  
Zu Punkt 4 nichtöffentlich

## Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

53. Sitzung

3. April 2025

Beginn: 14.04 Uhr

Schluss: 17.01 Uhr

Vorsitz: Frau Abg. Tonka Wojahn (GRÜNE, amtierende Vorsitzende)

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Der Senat wird durch Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) und Herrn Staatssekretär Liecke (SenBJF) repräsentiert.

Die amtierende Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Punkte 7, 8 a) und 8 b) mit den Punkten 2 a) und 2 b) der Tagesordnung zu verbinden und diese dann gemeinsam zu beraten. Die Punkte 7, 8 a) und 8 b) werden daher zu den neuen Punkten 2 c), 2 d) und 2 e) der Tagesordnung.

### Punkt 1 der Tagesordnung

#### a) Aktuelle Viertelstunde

Gemäß Punkt 4, Abs. 6 der Verfahrensregeln des Ausschusses vom 17. Mai 2023 ruft die amtierende Vorsitzende die folgenden schriftlich eingereichten Fragen der Fraktionen in der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs auf.

- „Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie möchte laut Presseberichten dieser Woche Kooperationsvereinbarungen mit mehr Berliner Sportvereinen erreichen und diese für eine Zusammenarbeit mit den Ganztagschulen gewinnen. Wie soll eine solche Kooperation aussehen?“  
(Fraktion der CDU)

- „Nach unterschiedlicher Informationslage fragen wir: In welchem Maße werden die Projekte Sprungbrett und Frühe Bildung vor Ort zur Auflösung der PMA 2025 herangezogen und für welchen Zeitraum werden die beiden Projekte in Zukunft an welchen Standorten mit welchen finanziellen und personellen Ressourcen fortgeführt?“  
(Fraktion Die Linke)

Folgende spontane mündliche Fragen aus aktuellem Anlass werden gestellt:

- „Wann werden die Zahlen vorgelegt, dass Kinder mit Autismus sehr verkürzt oder gar nicht beschult werden?“  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „Herr Thomas Schenk vom VBE mutmaßt, dass die Bildungsverwaltung bei Anmeldeverfahren mit Absicht komplizierte Abläufe installiere. So sei bei den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Autismus mit einem Monitoring der Fördergutachten ein monatelanges zusätzliches Verfahren installiert worden. Dieses Verfahren dauere im Bundesvergleich ungewöhnlich lange. Warum ist es in Berlin tatsächlich so lange?“  
(AfD-Fraktion)

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) beantwortet diese sowie mündliche Nachfragen der Ausschussmitglieder (vgl. Inhaltsprotokoll).

### b) Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Günther-Wünsch (BJF) berichtet und beantwortet zusammen mit Herrn Staatssekretär Liecke (SenBJF) Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

#### Punkt 2 (neu) der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Weniger Kinder, mehr Qualität – Kitas im Wandel**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

[0330](#)  
BildJugFam

Hierzu: Anhörung

- b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke  
Drucksache 19/2308  
**Nach Quantität kommt Qualität – Sozialbudgets und einen kindgerechten Personalschlüssel für die Kleinsten einführen und Erzieher\*innen entlasten**

[0332](#)  
BildJugFam  
Haupt

- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Bericht über Kindertagesstättenentwicklungsplan:  
Umsetzung des  
Kindertagesstättenausbauprogramms,  
Bedarfsentwicklung und Fachkräfteausstattung in  
Kitas (RN 1092 B)**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

[0209](#)

BildJugFam

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 09.11.2023

- d) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Aktuelle Situation der Kita-Eigenbetriebe:  
pädagogische Arbeit, Arbeitsbedingungen der  
Beschäftigten und Perspektive**  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)
- e) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Aktuelle Situation der Kita-Eigenbetriebe aus Sicht  
der Elterninitiative „Einhorn sucht Bildung“**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

[0224](#)

BildJugFam

[0259](#)

BildJugFam

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 27.06.2024

Die amtierende Vorsitzende weist darauf hin, dass zu Punkt 2 a) der Tagesordnung eine Anhörung durchgeführt werde.

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs aufgrund der zu erfolgenden Anhörung.

Die amtierende Vorsitzende weist ferner darauf hin, dass der Punkt 7 bereits auf der Tagesordnung der 28. Sitzung am 9. November 2023 und die Punkte 8 a) und 8 b) auf der Tagesordnung der 41. Sitzung am 27. Juni 2024 standen und zwecks Anfertigung und Auswertung des Wortprotokolls vertagt wurden. Die jeweiligen Wortprotokolle liegen vor.

Herr Abg. Simon (CDU) und Herr Abg. Freier-Winterwerb (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a) der Tagesordnung.

Frau Abg. Burkert-Eulitz (GRÜNE) begründet den Antrag zu Punkt 2 b) der Tagesordnung für die Antrag stellenden Fraktionen.

Auf die erneute Begründung der Besprechungsbedarfe zu den Punkten 2 c), 2 d) und 2 e) der Tagesordnung wird verzichtet.

Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) nimmt einleitend Stellung.

Zu Punkt 2 a) der Tagesordnung nehmen Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Prof. Dr. phil. Yvonne Anders, Inhaberin des Lehrstuhls für Frühkindliche Bildung und Erziehung an der Universität Bamberg,
- Herr Lars Békési, Geschäftsführer des Verbands der Kleinen und Mittelgroßen Kitaträger Berlin e.V. (VKKM),
- Frau Claudia Freistühler, Kaufmännische Geschäftsleiterin der Kindergärten City, Eigenbetrieb von Berlin,
- Herr Roland Kern, Mitgliedervertretung des Dachverbands Berliner Kinder- und Schülerläden e. V. (DaKS),
- Herr Henning Woolf, Leitung des Fachbereichs Kindertagestätten der AWO pro:mensch gGmbH.

Frau Prof. Dr. Anders nimmt digital an der Sitzung teil.

Im Rahmen der Beratung nehmen Herr Staatssekretär Liecke (SenBJF) und Herr Schulze (SenBJF) Stellung und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach der Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu Punkt 2 a):

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Punkt 2 a) der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Zu Punkt 2 b):

Der Antrag – Drucksache 19/2308 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke bei Enthaltung der AfD-Fraktion abgelehnt. Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Zu den Punkten 2 c), 2 d) und 2 e):

Die Besprechungspunkte werden abgeschlossen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmeversuchen des Hauptausschusses [0179](#)  
Bericht Senat von Berlin – BJF III A 13 – vom BildJugFam  
23.05.2023  
Rote Nummer 0995  
**Situation der Stiftungen des öffentlichen Rechts,  
insbesondere der Jugend- und Familienstiftung**

Die amtierende Vorsitzende weist einleitend darauf hin, dass dem Ausschuss keine Vorschläge für eine inhaltliche Stellungnahme an den Hauptausschuss vorliegen.

Ohne Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke bei Enthaltung der AfD-Fraktion, den Bericht des Senats von Berlin – BJF III A 13 – vom 23.05.2023, Rote Nummer 0995, zur Kenntnis zu nehmen und von einer inhaltlichen Stellungnahme an den Hauptausschuss abzusehen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Petition [0282](#)  
Eingabe von Herrn Klaus D. BildJugFam  
**Einsatz von Erziehungshelfern in Kindertagesstätten**  
Stellungnahmeversuchen des Petitionsausschusses nach  
§ 4 Abs. 5 PetG

Der Punkt wird in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt (siehe nichtöffentliche Anlagen 1 und 2).

Punkt 5 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke [0274](#)  
Drucksache 19/1917 BildJugFam  
**Der Senat darf sich nicht wegducken: Kita-  
Erzieher\*innen brauchen Entlastung!** Haupt

Auf die Begründung des Antrags wird verzichtet.

Ohne eine Stellungnahme des Senats und ohne Beratung beschließt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, den Antrag – Drucksache 19/1917 – abzulehnen.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 6 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Drucksache 19/1364  
**Kinderbauernhöfe und Abenteuerspielplätze  
auskömmlich finanzieren!**

**0220**  
BildJugFam  
Haupt

Auf die Begründung des Antrags wird verzichtet.

Frau Abg. Burkert-Eulitz (GRÜNE) beantragt, das in dem Antrag genannte Berichtsdatum „31. März 2024“ durch das Datum „30. Juni 2025“ zu ersetzen. Der Ausschuss nimmt diesen Antrag einvernehmlich an.

Ohne eine Stellungnahme des Senats und ohne Beratung beschließt der Ausschuss mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und der AfD-Fraktion, den Antrag – Drucksache 19/1364 – auch mit geändertem Berichtsdatum „30. Juni 2025“ abzulehnen.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung über den Hauptausschuss an das Plenum.

Punkt 7 (neu) der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Auflösung der Pauschalen Minderausgabe im  
Haushalt für Bildung, Jugend, Familie für das Jahr  
2025**  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und  
der Fraktion Die Linke)

**0292**  
BildJugFam

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, diesen Punkt aus zeitlichen Gründen zu vertagen und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 5. Juni 2025 zu setzen.

Punkt 8 (neu) der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Die nächste 54. Sitzung findet am Donnerstag, dem 05.06.2025, um 14.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Tonka Wojahn  
(amtierende Vorsitzende)

Dr. Claudia Wein  
(amtierende Schriftführerin)